

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Nils

Darmstadt, 1932-02-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Darmstadt, den 5. II. 32.

Wittmannstr. 18

Dauabank Konto 83513

Lieber Vater!

Jetzt ist es soweit, dass ich Dich vor die
traurige Tatsache stellen muss, dass mein
Geld zu Ende geht. Noch ist es zwar

- nicht ganz so weit, aber am 20. Februar
muss ich 50 Mark für mein Examen
einzahlen. Das werde ich dann voraussichtlich
nicht mehr besitzen und darum schreibe
ich Dir jetzt noch, bevor Du nach Italien
fährst. Ich habe für dieses Studienjahr
● schon 1000 Mark bekommen und die Ver-
pflichtung, mit weiteren 1000 durchzu-
kommen; Du wirst Dich ja erinnern.

Das Examen, das ich jetzt machen will,
ist die sogenannte Diplom-Vorprüfung,
die den ersten, rein technischen Teil des
Studiums - in meinem Fall etwas über

die Hälfte — abschleimt. Ich möchte dann
gerne in Dresden weiterstudieren, denn jetzt
kann ich die Hochschule wechseln, ohne dadurch
Zeit zu verlieren.

Meine Geldverhältnisse sind diesmal etwas
kritischer als sonst, weil man mir nicht
nur das Gernsch um Studiengeldermäßigung
abgeschlagen, sondern außerdem noch die
Gebühren um 10% erhöht hat und ich die
Prüfung bezahlen muss, was zusammen
ca 200 Mark Mehrausgabe für mich be-
deutet. Das nur nebenbei, vorläufig habe
ich noch alle Ausrichten, auszukommen, und
vielleicht finde ich auch selbst einen Weg,
einem Defizit zu decken.

Es wird nächstens wieder nötig sein, dass
ich Dir über andere Dinge schreibe, jetzt kann
ich nur leider an nichts anderes denken
als daran, meine Zeichnungen für's Examen
fertigzubekommen.

Es grüßt Dich vielmal

Dein Sohn Nils